

## **KTV Erste besiegt auch den TSV Grötzingen**

Tolle Mannschaftsleistung beim 37:33 Auswärtserfolg der Rieser

(chi) Die Bundesligaturner der KTV Ries beenden die Saison in der 2. Bundesliga Süd als Tabellenzweiter hinter dem TSV Monheim, der das Derby gegen Buttenwiesen mit 34:29 für sich entschied, und blieben auch beim TSV Grötzingen mit 37:33 siegreich. Ein fehlerfreier Wettkampfdurchgang war ausschlaggebend dafür, dass die Rieser sich trotz des Ausfalls von Mike Dörner beim Tabellenvierten durchsetzten. Topscorer der Begegnung war der slowakische WM-Achte Samuel Piasecky mit 20 Score Punkten, der als letzter Turner des Tages mit einem Vierer für die Entscheidung sorgte.

Piasecky sorgte gleich im ersten Duell für die 3:0 Führung der KTV. Mit seiner spektakulären Kür und einer 13,85 bezwang er Lazar Bratan, einen der besten deutschen Turner der Liga, deutlich. Kapitän Claudius Hingst unterlag gegen den Engländer Robert Payne nur mit einem Dreier, so dass Thomas Radler und Christof Walter anschließend mit sechs Punkten das 9:3 am Startgerät sichern konnten. Wie in der gesamten Saison blieb Pferdspezialist Tobias Bauer am Zittergerät ohne Absteiger und verlor daher sein Duell nur knapp. Da Thomas Radler und Samuel Piasecky gegen die stark turnenden Gastgeber mit zwei bzw. drei Punkten unterlagen, konnte auch Christof Walters Vierer die erste Niederlage am Seitpferd nicht abwenden. Überraschenderweise kompensierten die Rieser an den Ringen den Ausfall von Mike Dörner gut und gewannen das Gerät klar mit 10:4. Roland Hagner, der den Vorzug vor Marin Stadelmann erhielt, startete gut und holte den ersten Punkt. Trotz starker Leistung stand Alexander Mugrauer gegen den besten Ringeturner des Tages Robert Payne, der eine Wertung von 13,60 erhielt, auf verlorenem Posten. Lange musste das Kampfgericht um Roland Grimm, der den etatmäßigen Kampfrichter Jürgen Wundel bestens vertrat, bei Samuel Piaseckys Paarung diskutieren, ehe ein Fünfer für die KTV angezeigt wurde. Der Slowake legte an seinem schwächsten Gerät eine 13,30 vor. Dass danach für seinen Kontrahenten nach total misslungener Übung lediglich zweieinhalb Punkte Abzug beim B-Kampfgericht zu Buche standen, war Auslöser für die ersten hitzigen Reaktionen. Ein weiterer Vierer von Christof Walter, der die beste Ringeleistung der Saison ablieferte, sorgte für eine komfortable 23:13 Halbzeitführung.

Ohne Mike Dörner wurde von Betreuer Wolfgang Eichmeier die Devise „Verlustminimierung“ am Sprungtisch ausgegeben. Dies gelang zunächst bei Christof Walter und Thomas Radler, die trotz niedriger Ausgangswertungen nur fünf Punkte abgaben, gut. Einen Fünfer musste Alexander Mugrauer dem besten Gastespringer überlassen, doch auf Samuel Piasecky, der anschließend mit einer 14,90 einen Vierer zurückholte, war einmal mehr Verlass. Zwar ging das Gerät mit 10:4 an den TSV Grötzingen, doch vor den letzten Durchgängen lag die

KTV immer noch mit 27:13 in Front. Weshalb Samuel Piasecky zu den besten acht Turnern der Welt am Barren zählt, bewies der KTV Neuzugang eindrucksvoll. Mit einer 14,75 gewann er abermals gegen den stark turnenden Lazar Bratan, der mit einer 13,40 zweitbester Akteur war, und brachte sein Team weiter in Front. Ein Remis von Thomas Radler, der leichte Unsicherheiten in seiner Kür hatte, hielt den Vorsprung. Abermals heftige Diskussionen gab es nach der dritten Paarung, wo Christof Walter spitzenmäßig vorlegte. Trotz zahlreicher grober Schnitzer seines Gegenübers Robert Payne reichte es zur Verwunderung aller in der Halle für den Rieser nicht zu Punkten. Ein Zweier für den Engländer und ein weiterer Dreier, den Alexander Mugrauer abgeben musste, sorgte dafür, dass Grötzingen vor dem abschließenden Königsgerät Reck bis auf drei Punkte dran war. Dort schaffte es der Gastgeber erstmals im Wettkampf in Führung zu gehen, denn sowohl Thomas Radler als auch Kapitän Claudius Hingst unterlagen trotz hervorragender Darbietungen. Doch die besten Rieser Reckturner rissen die Begegnung für die KTV herum. Christof Walter, der seine Kür mit perfekter Spannung zeigte, glich zum 33:33 aus und eine Weltklassekür von Samuel Piasecky, der wieder das Duell mit Lazar Bratan klar mit einer 14,30 gewann, sorgte für den KTV Sieg.

#### An Rande notiert:

Seinen dreihundertsten Einsatz im KTV Dress absolvierte Claudius Hingst in Grötzingen am Reck. Nach Thomas Radler ist der Kapitän der KTV Bundesligamannschaft der zweite Turner, der diese Marke knackt.

In der Abschlusstabelle der 2. Bundesliga Süd steht das Trio aus dem Turngau Oberdonau an der Spitze. Hinter Meister TSV Monheim belegt die KTV Platz zwei gefolgt vom dritten Lokalrivalen TSV Buttenwiesen. Als Absteiger stand bereits vor dem letzten Wettkampftag der TSV Pfuhl fest.

Topscorer der 2. Bundesliga Süd wurde der Monheimer Dominik Prosch mit 83 Punkten vor Lazar Bratan vom TSV Grötzingen mit 78 Zählern. Mit 71 Punkten folgt Christof Walter als bester KTV Punktesammler auf Rang drei und Samuel Piasecky ist mit 65 Zählern aus drei Wettkämpfen als Siebter noch unter den Top Ten platziert.

Die besten Wertungen in der Begegnung mit dem TSV Grötzingen an den einzelnen Geräten erzielten: Boden – Samuel Piasecky (13,85) / Seitpferd – Robert Payne (14,25) / Ringe – Robert Payne (13,60) / Sprung – Alexander Fortmeier (15,25) / Barren – Samuel Piasecky (14,75) / Reck – Samuel Piasecky (14,30).

Die Topscorer des Tages: Samuel Piasecky (20 Punkte), Robert Payne (18 Punkte) und Christof Walter (12 Punkte).